



Analyse der Organisation von Weiterbildung der Ausbilder/-innen in ÜBS des Handwerks

Ergebnisse und Ableitungen



Henrike Sachse, Michael Eisermann



Projekthintergrund und -ziele

- ▶ Projekthintergrund:
 - ▶ Einzelprojekt im Rahmen des „Forschungs- und Arbeitsprogramm“
 - ▶ Anwendungspartner: ZDH (Abt. Gewerbeförderung)
 - ▶ Abnehmer: BMWi

- ▶ Ziele I: Ermittlung ...
 - ▶ des Weiterbildungsverhaltens überbetrieblicher Ausbilder
 - ▶ des aktuellen Weiterbildungsbedarfs
 - ▶ möglicher Hemmnisse in Bezug auf Weiterbildung der überbetrieblichen Ausbilder

- ▶ Ziele II: Ableitung von Empfehlungen für ein Konzept ...
 - ▶ zur passgenauen Förderung der Weiterbildung überbetrieblicher Ausbilder
 - ▶ im Rahmen eines Förderprogramms des BMWi (WÜA neu, etc.)
 - ▶ für eine verbesserte Angebots-/Nachfrage-Koordination von (ÜLU-)Weiterbildungsmaßnahmen für überbetriebliche Ausbilder

Vorgehensweise und Ablauf

- ▶ Datenerhebung: Durchführung einer Online-Umfrage
 - ▶ Zielgruppen:
 - ▶ Ausbilder ÜBS des Handwerks
 - ▶ Leiter von ÜBS des Handwerks
 - ▶ Verteiler: alle HWK, alle KH, alle ZV und LIV, KST 2018, BIT, ...
 - ▶ Zeitraum: Ende September bis Mitte November 2018
- ▶ Datenauswertung: Dezember 2018 bis Januar 2019
- ▶ Erstellung Abschlussbericht: seit Februar 2019
- ▶ Ergänzend: Diskussion der Ergebnisse mit Experten
 - ▶ Erfahrungsaustausch Leiter/-innen von Bildungsstätten in Norddeutschland (inkl. Workshop)
 - ▶ ZDH-Planungsgruppe „Förderung der Berufsbildungsstätten im Handwerk“
 - ▶ *im Anschluss dieser Präsentation*
- ▶ Projektabschluss: Mai/Juni 2019

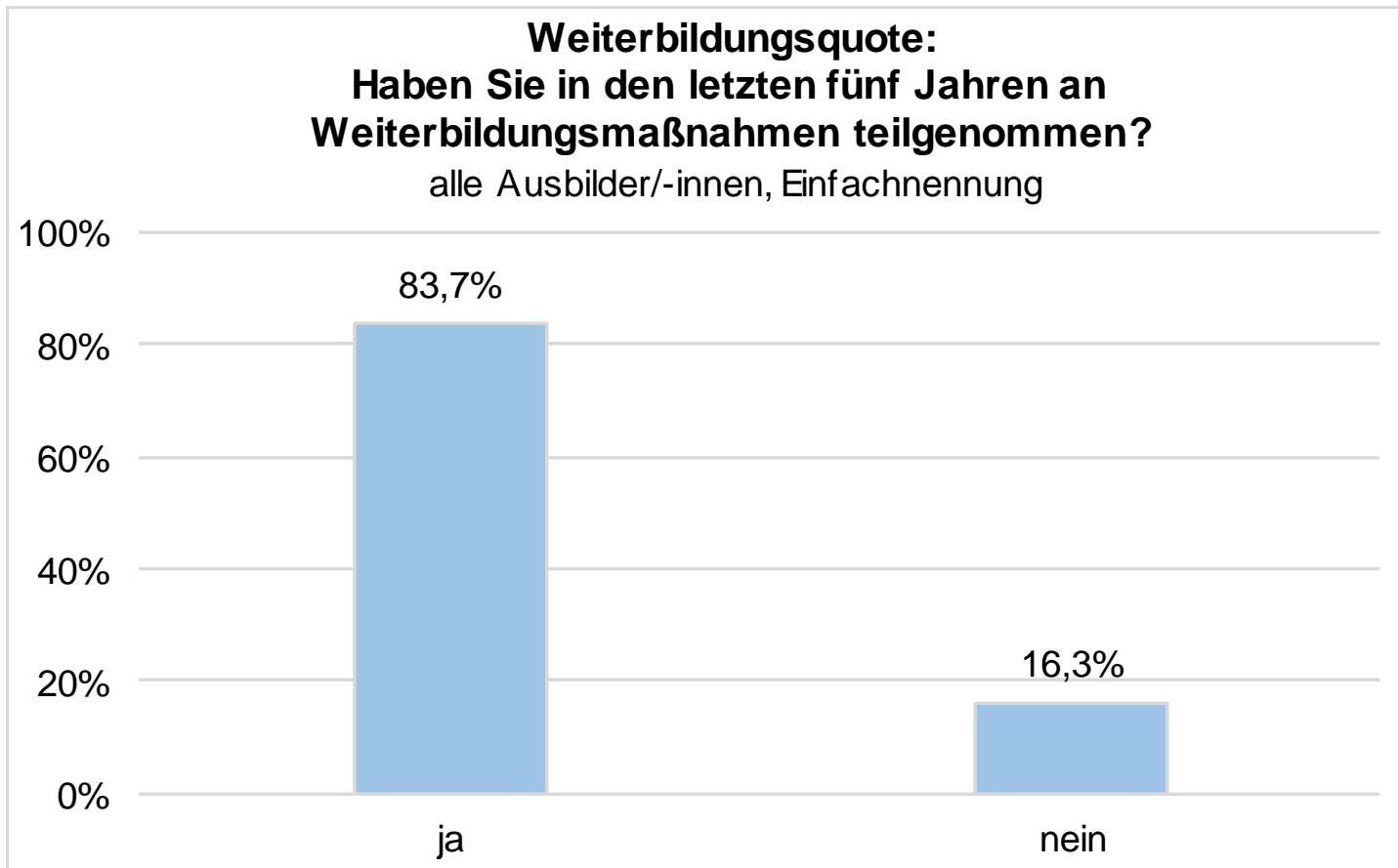
Datengrundlage aus Online-Umfrage

- ▶ **Datengrundlage (Umfang):**
 - ▶ 585 verwertbare Fragebögen
 - ▶ 412 von Ausbildern
 - ▶ 173 von BTZ-Leitern
 - ▶ Alle Trägerschaften, Bundesländer und Berufsbereiche vertreten

- ▶ **Datengrundlage (Inhalte):**
 - ▶ **Allgemein:**
 - ▶ Trägerschaft, Bundesland, Berufe
 - ▶ **Ausbilder:**
 - ▶ Lehrgangsformat, Anstellungsverhältnis
 - ▶ Weiterbildungsbedarf: fachlich & methodisch (nach LG-Format), bestimmte Auslöser
 - ▶ Weiterbildungsmaßnahmen: Teilnahme, Umfang, Veranstalter, Durchführungsart, Schwerpunkt, Finanzierung, Hemmnisse, Gründe für Nicht-Teilnahme
 - ▶ Selbststudium: ja/nein, Informationsquellen, zeitlicher Umfang, Zeitraum
 - ▶ **BTZ-Leiter:**
 - ▶ Art der Organisation, Umfang, Veranstalter, Durchführungsart, Schwerpunkt, Finanzierung, Hemmnisse, Angebot Maßnahmen für Ausbilder anderer ÜBS

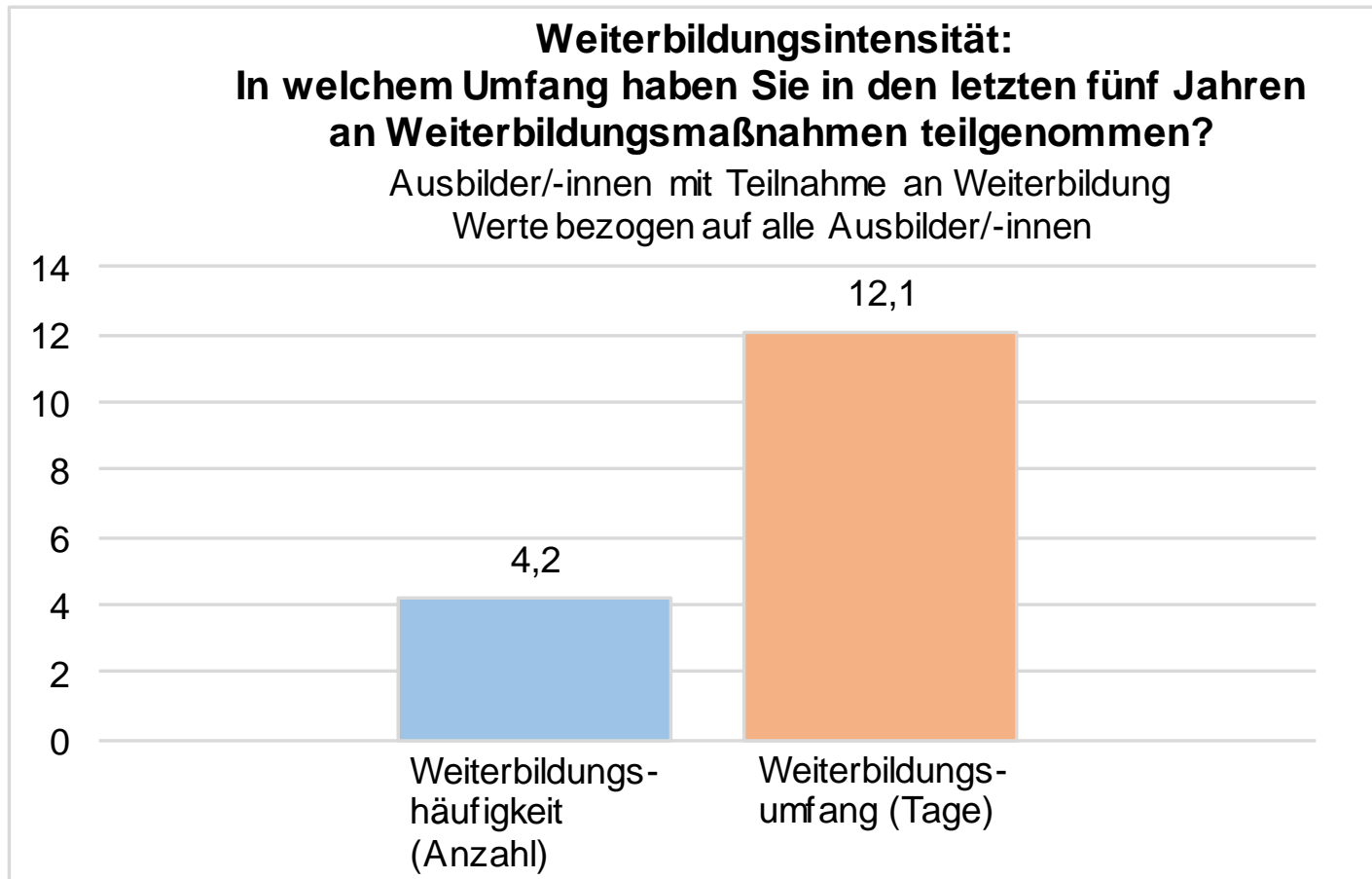
Ergebnisse der Umfrage

- ▶ Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen: Weiterbildungsquote



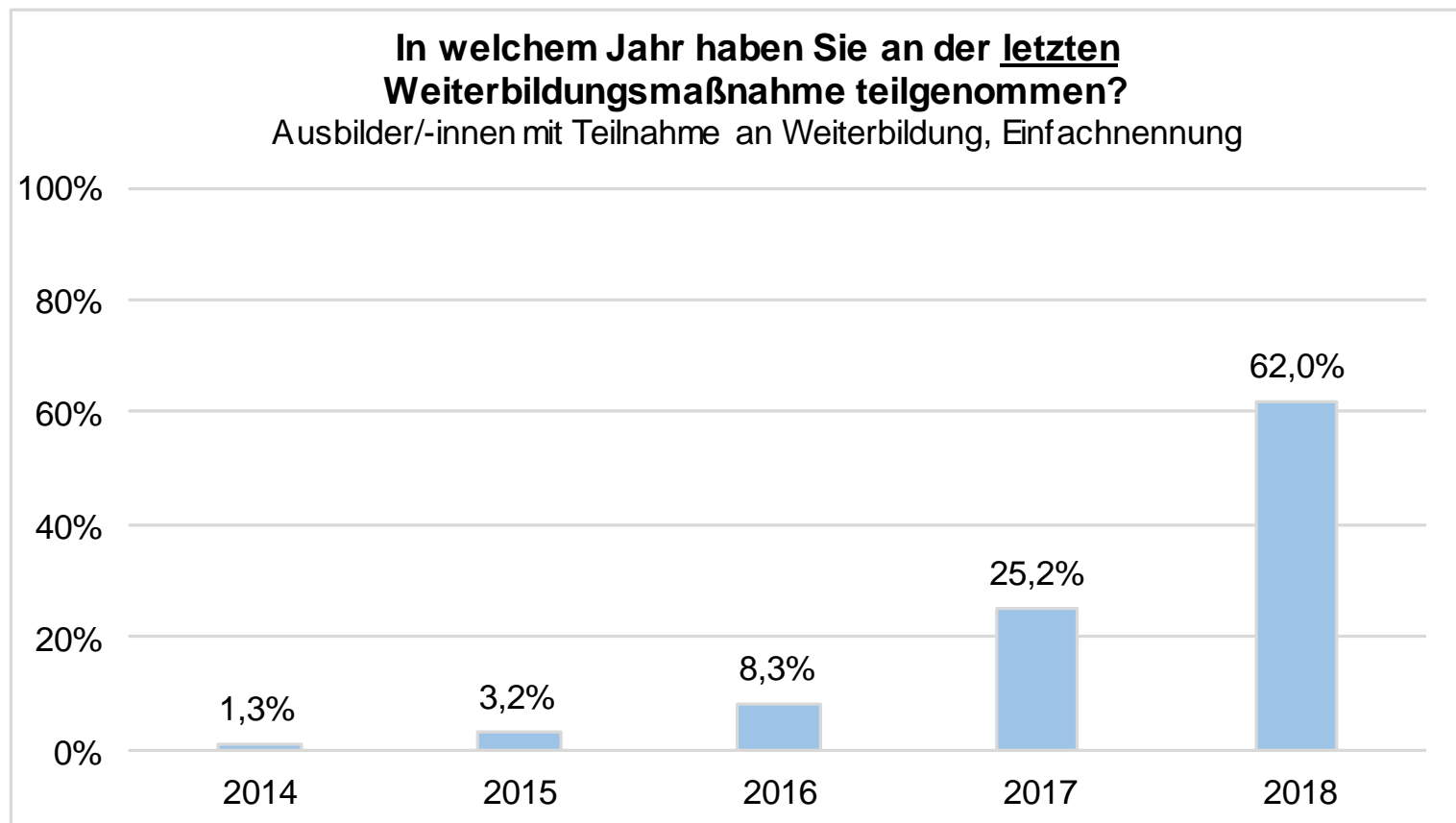
Ergebnisse der Umfrage

► Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen: Weiterbildungsintensität



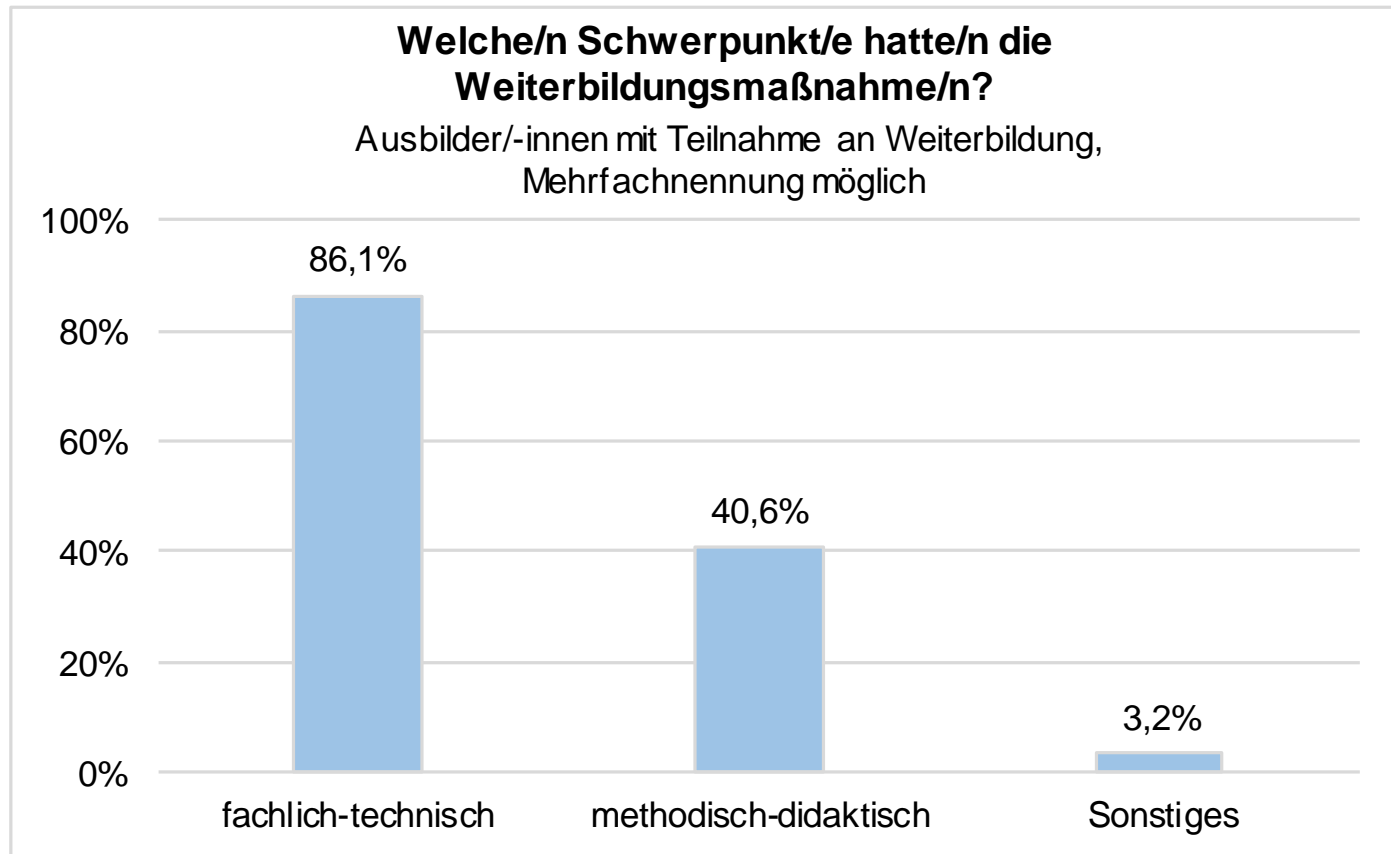
Ergebnisse der Umfrage

► Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen: Aktualität



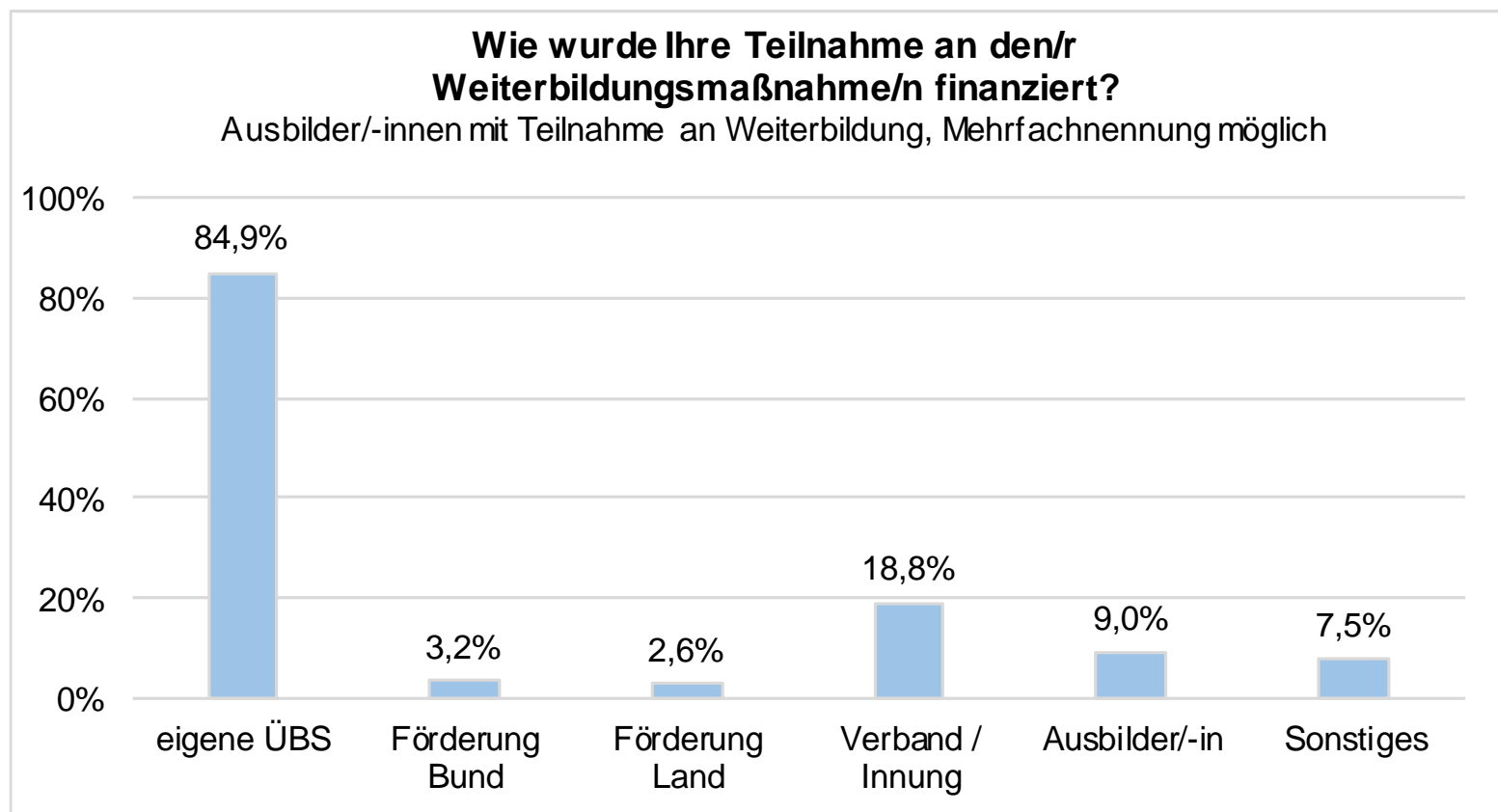
Ergebnisse der Umfrage

► Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen: Inhaltlicher Schwerpunkt



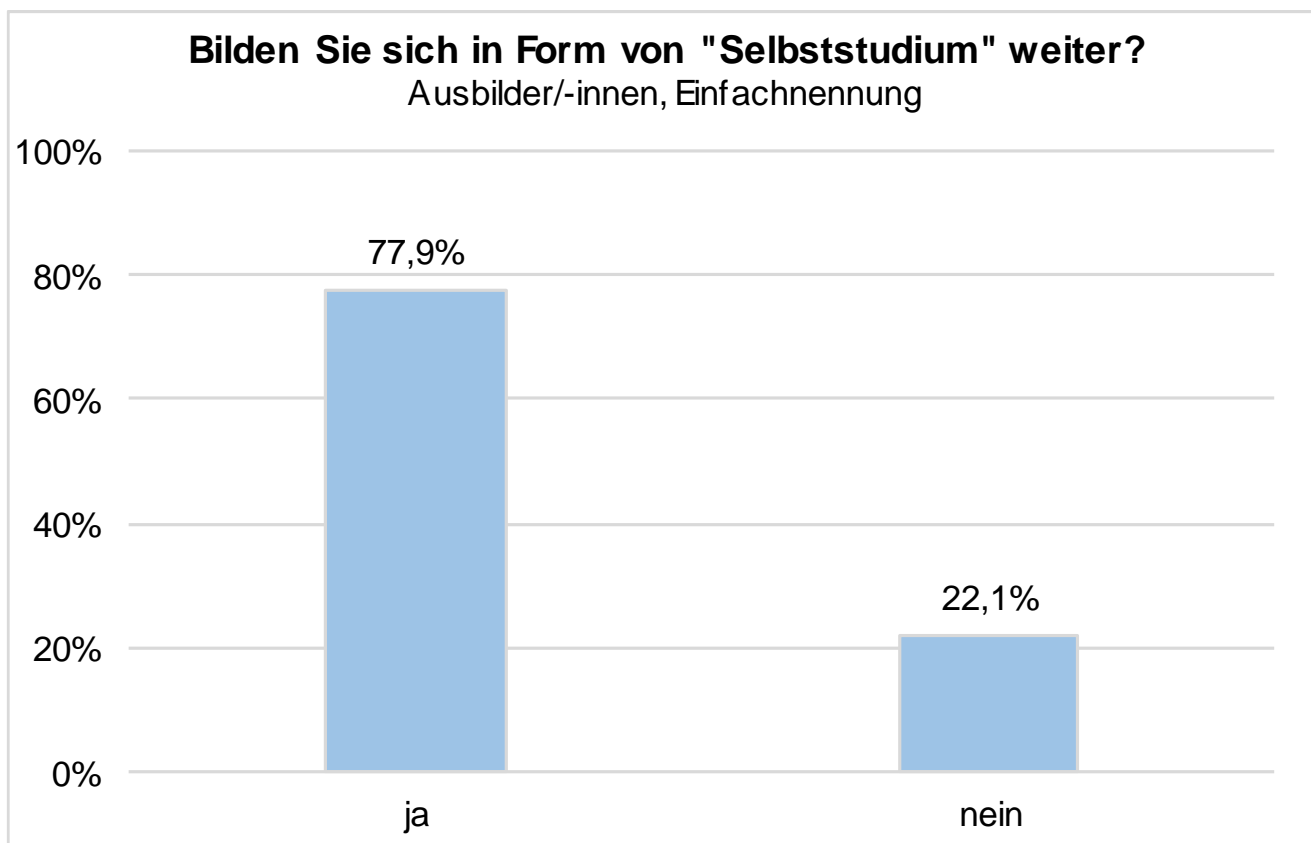
Ergebnisse der Umfrage

► Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen: Finanzierung



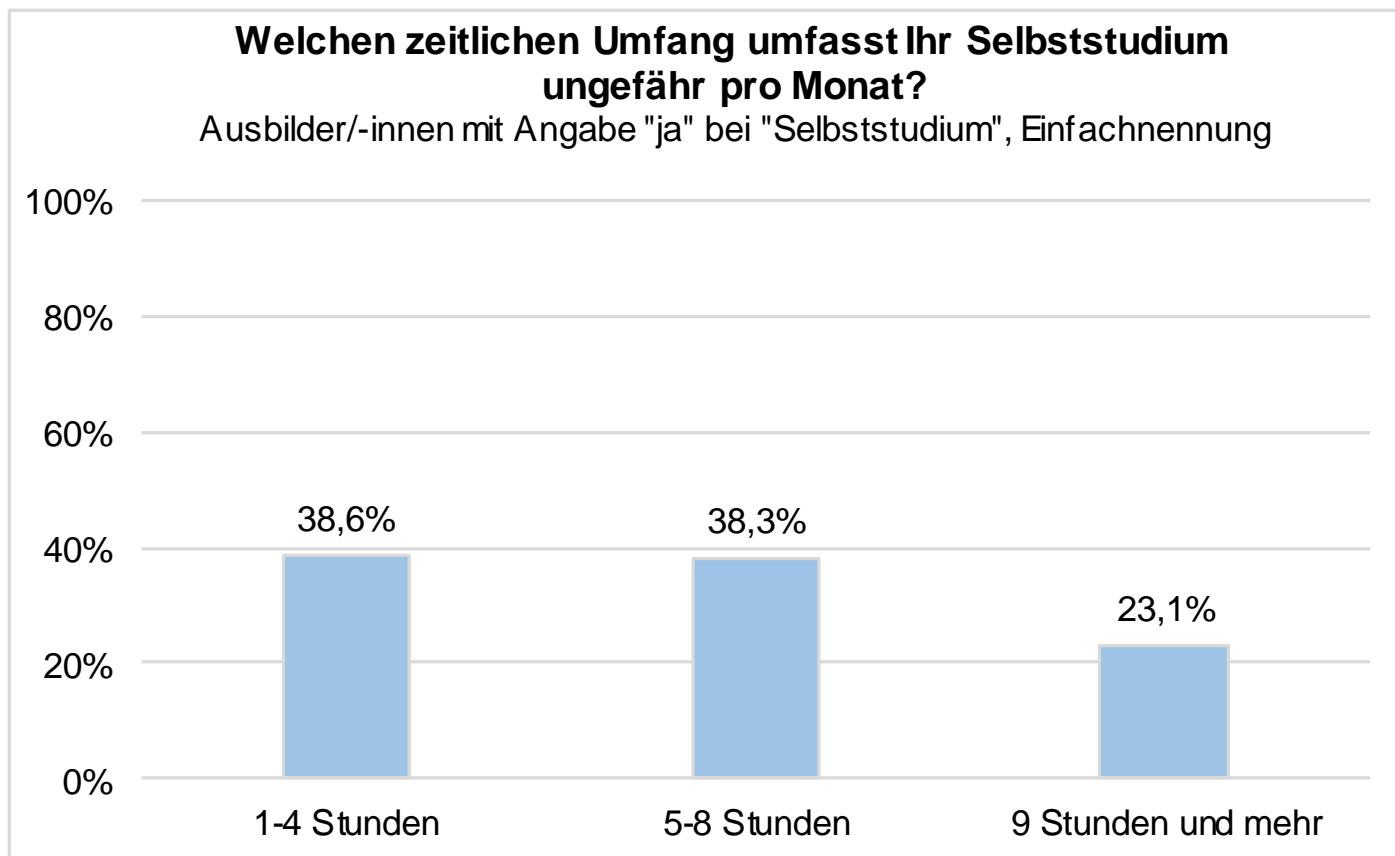
Ergebnisse der Umfrage

► Selbststudium: Quote



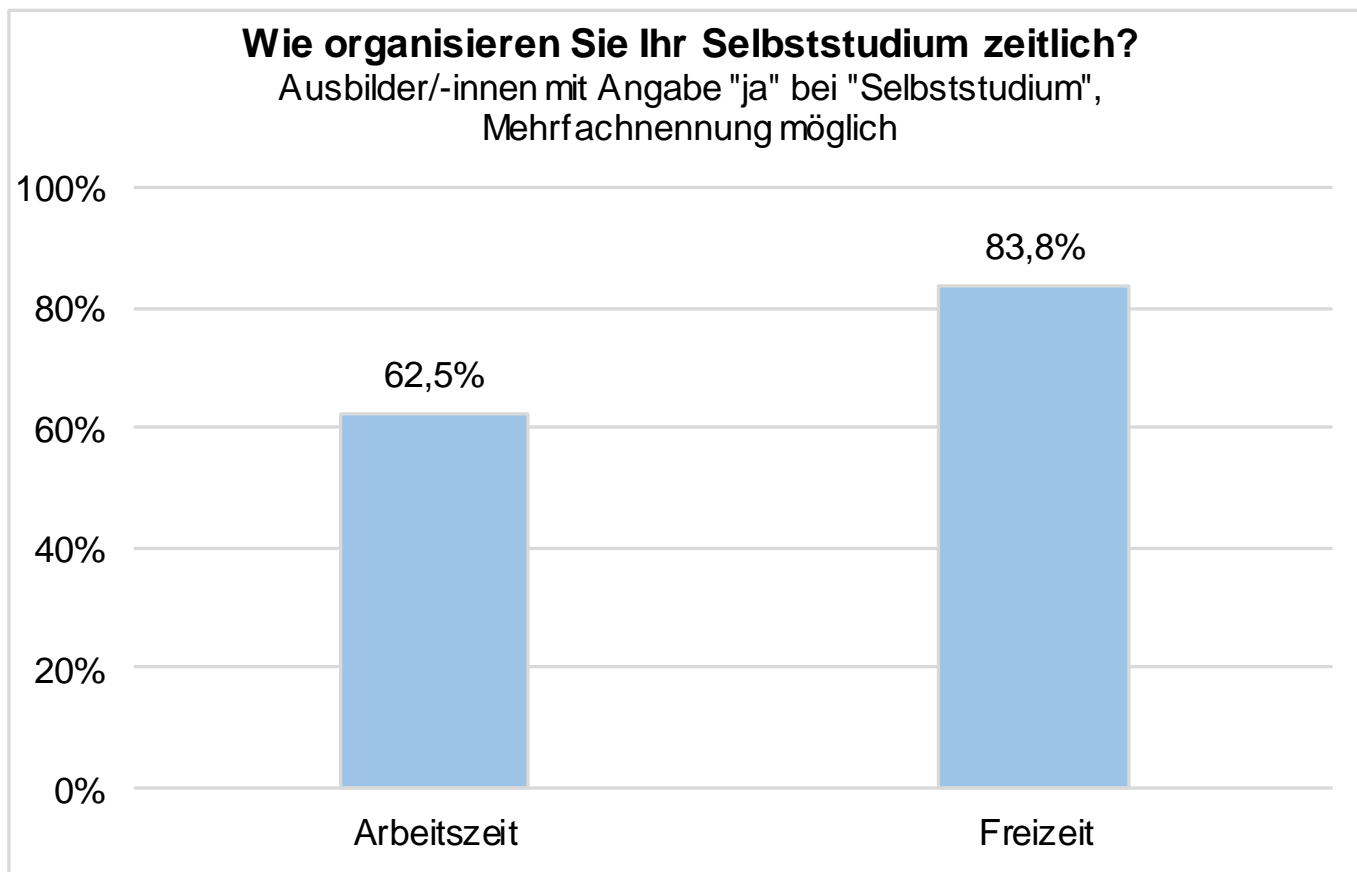
Ergebnisse der Umfrage

► Selbststudium: zeitlicher Umfang



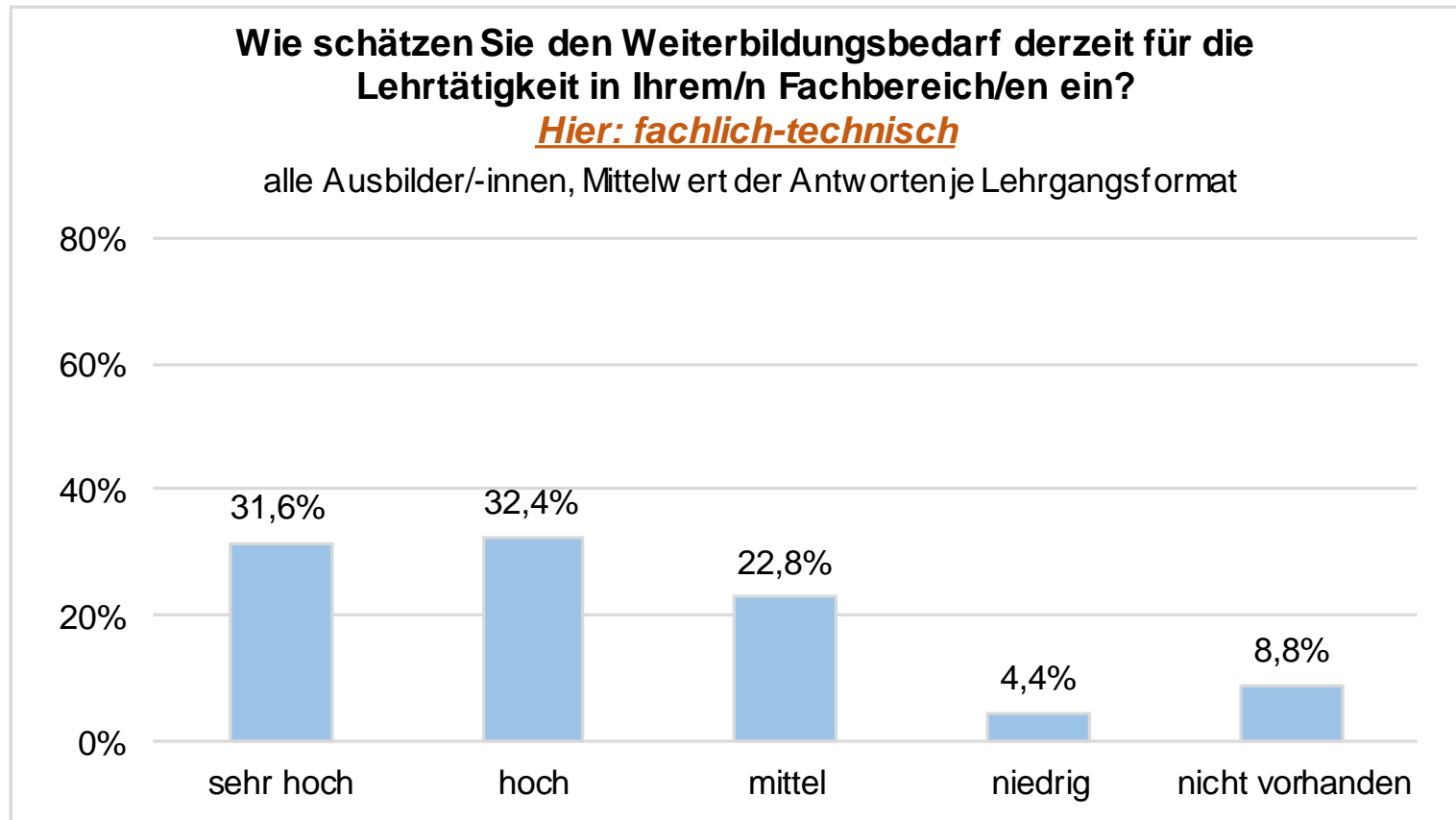
Ergebnisse der Umfrage

► Selbststudium: zu welcher Zeit



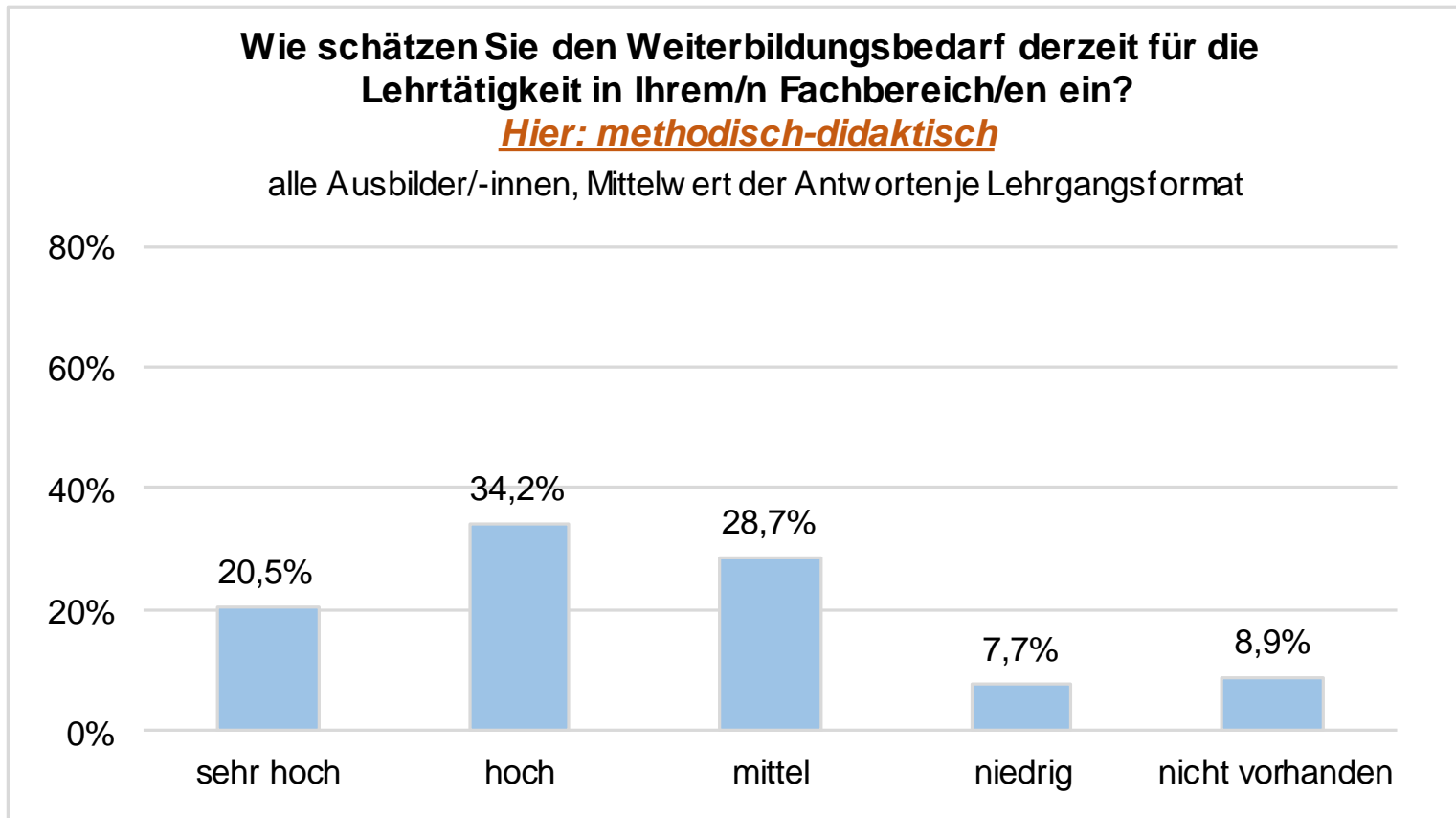
Ergebnisse der Umfrage

► Weiterbildungsbedarf: Einschätzung fachlich-technisch



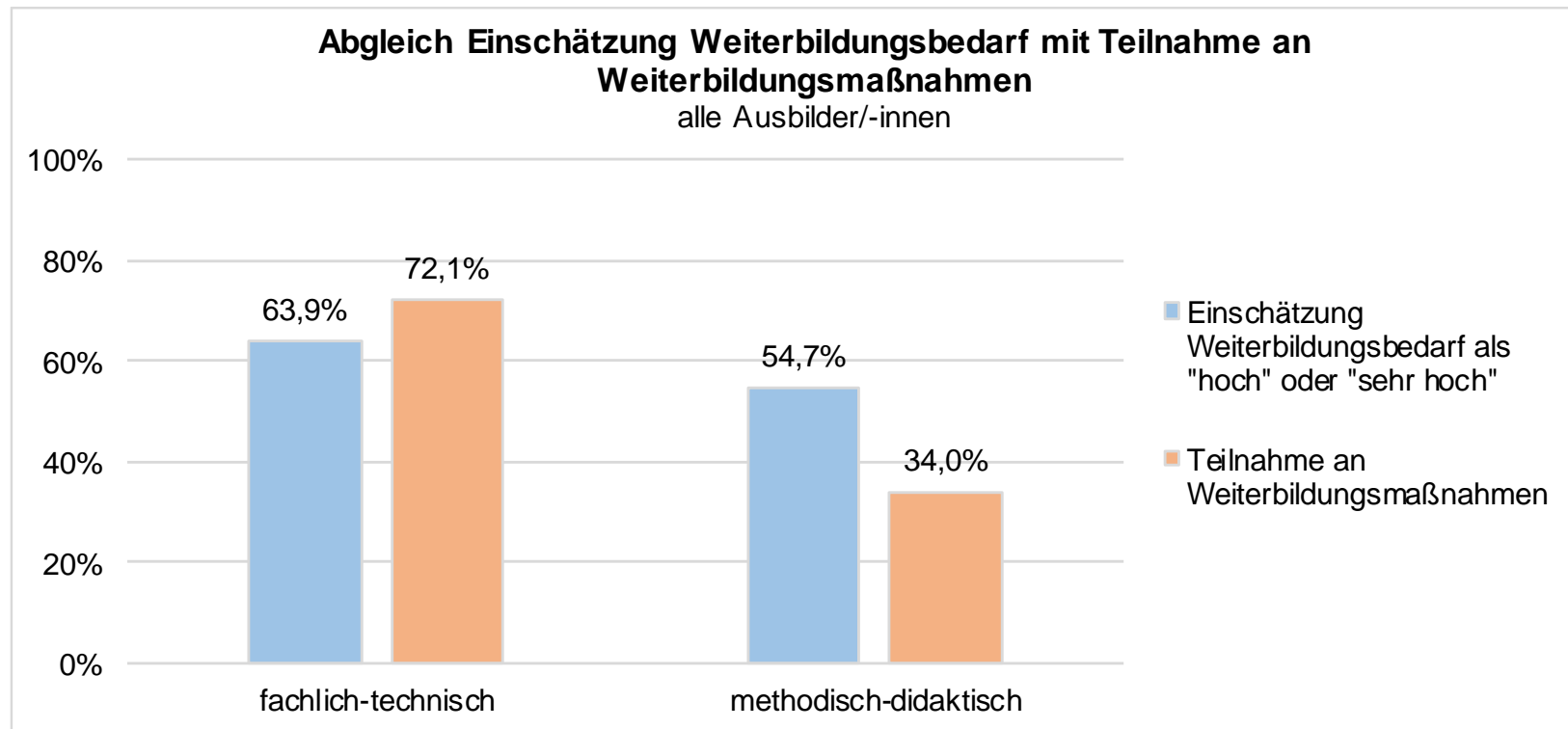
Ergebnisse der Umfrage

► Weiterbildungsbedarf: Einschätzung methodisch-didaktisch



Ergebnisse der Umfrage

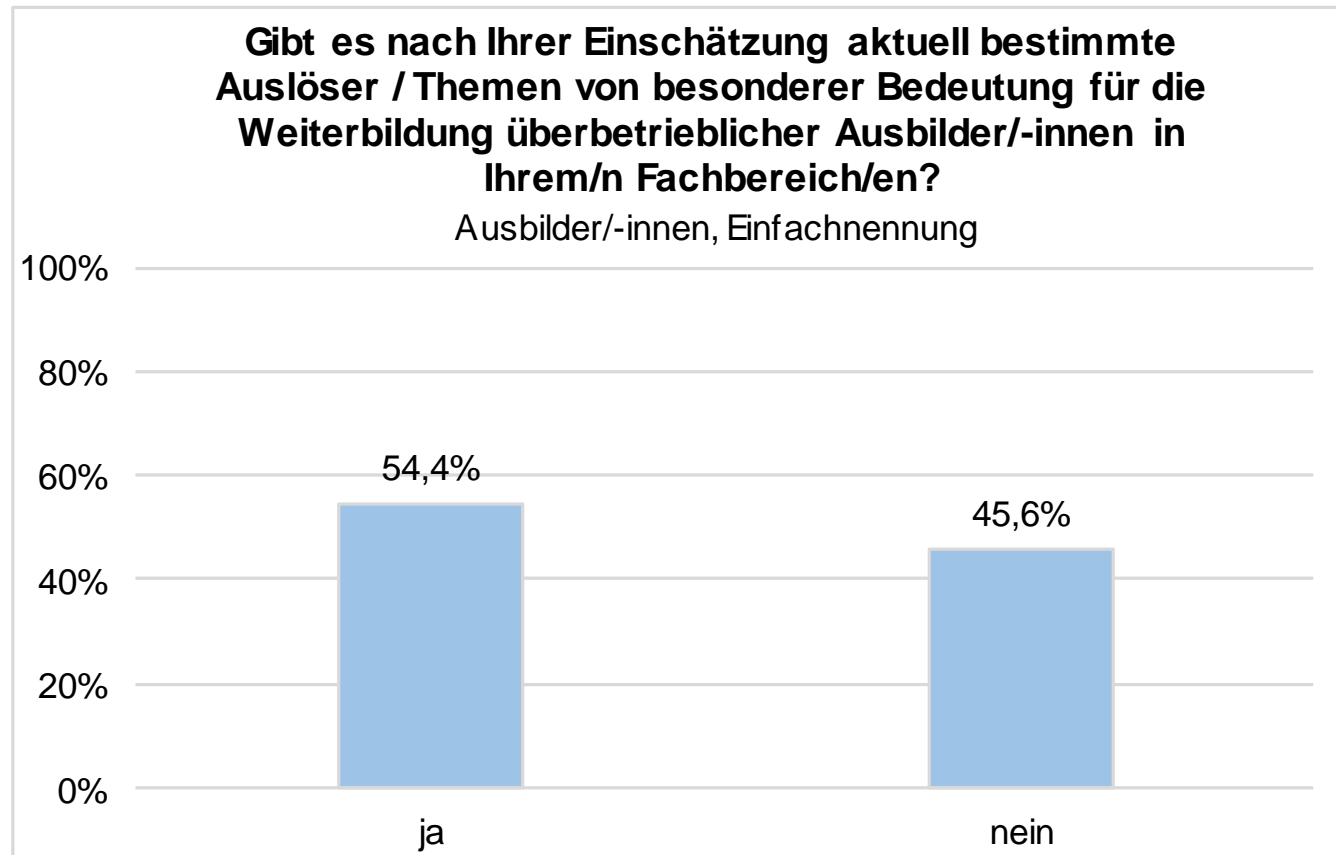
► Weiterbildungsbedarf und Weiterbildungsteilnahme



„Delta“ bei der Teilnahme an methodisch-didaktischen Weiterbildungsmaßnahmen?

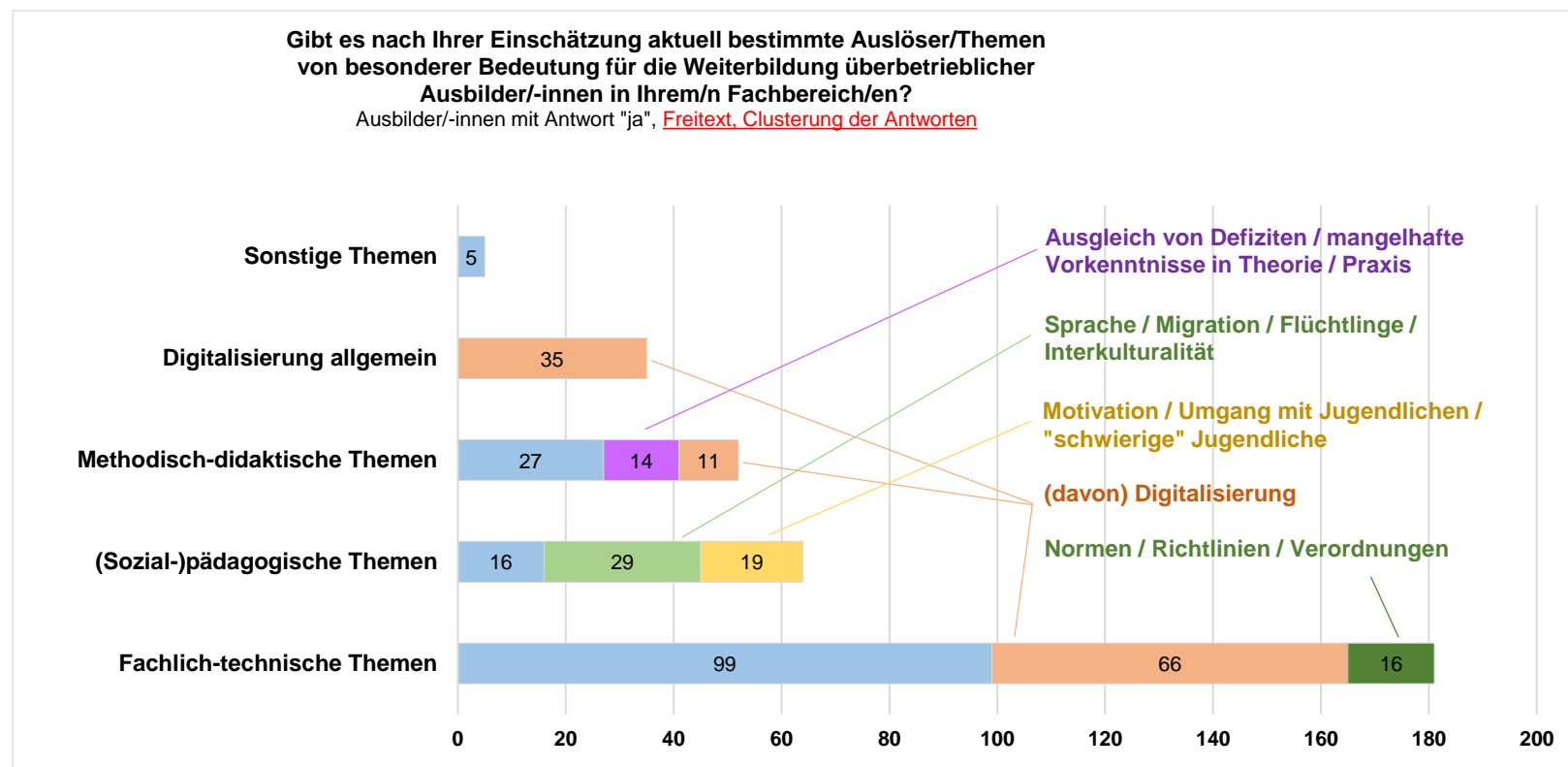
Ergebnisse der Umfrage

- ▶ Weiterbildungsbedarf: Einschätzung bestimmte Auslöser



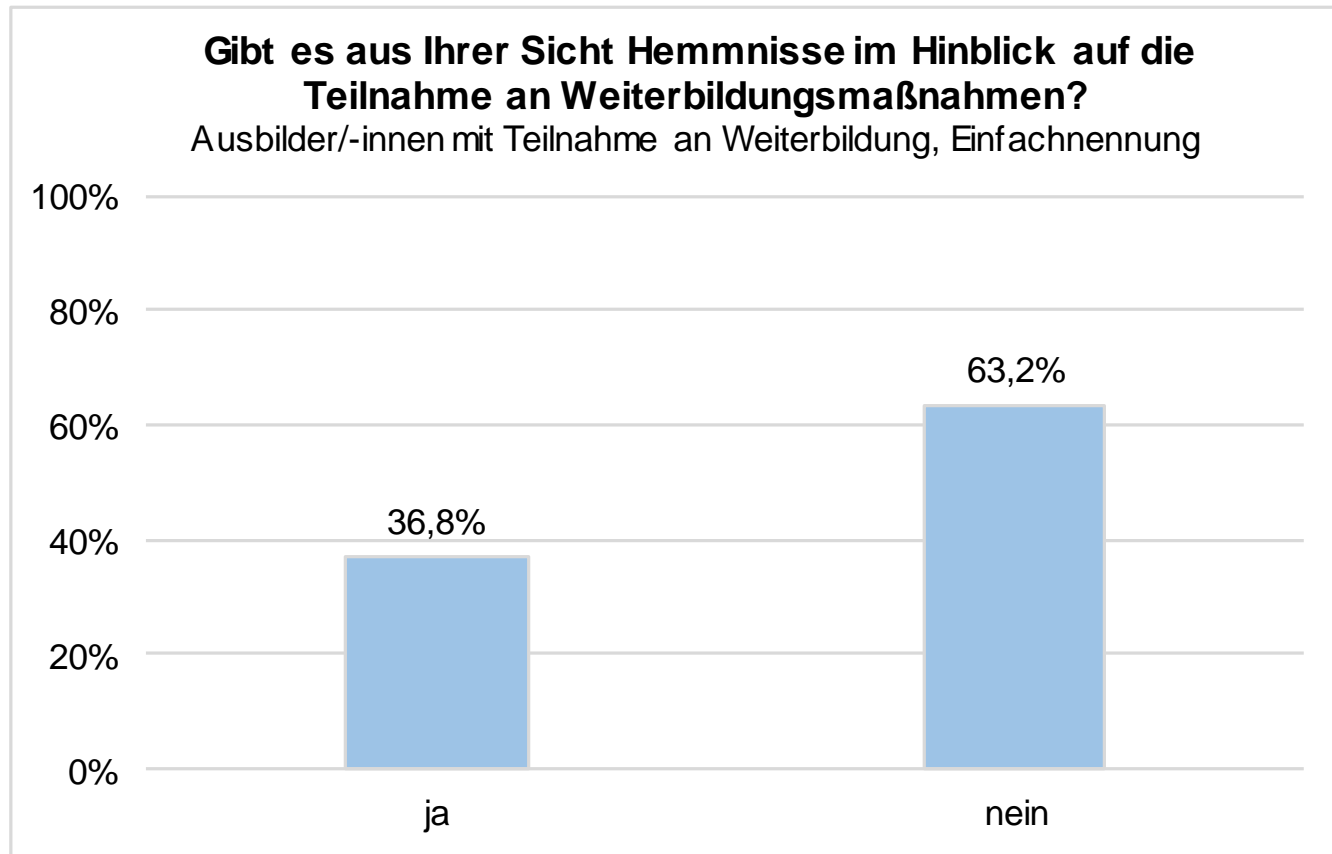
Ergebnisse der Umfrage

► **Weiterbildungsbedarf: Auswertung genannte Auslöser**
(aus Freitexten von 216 Ausbildern)



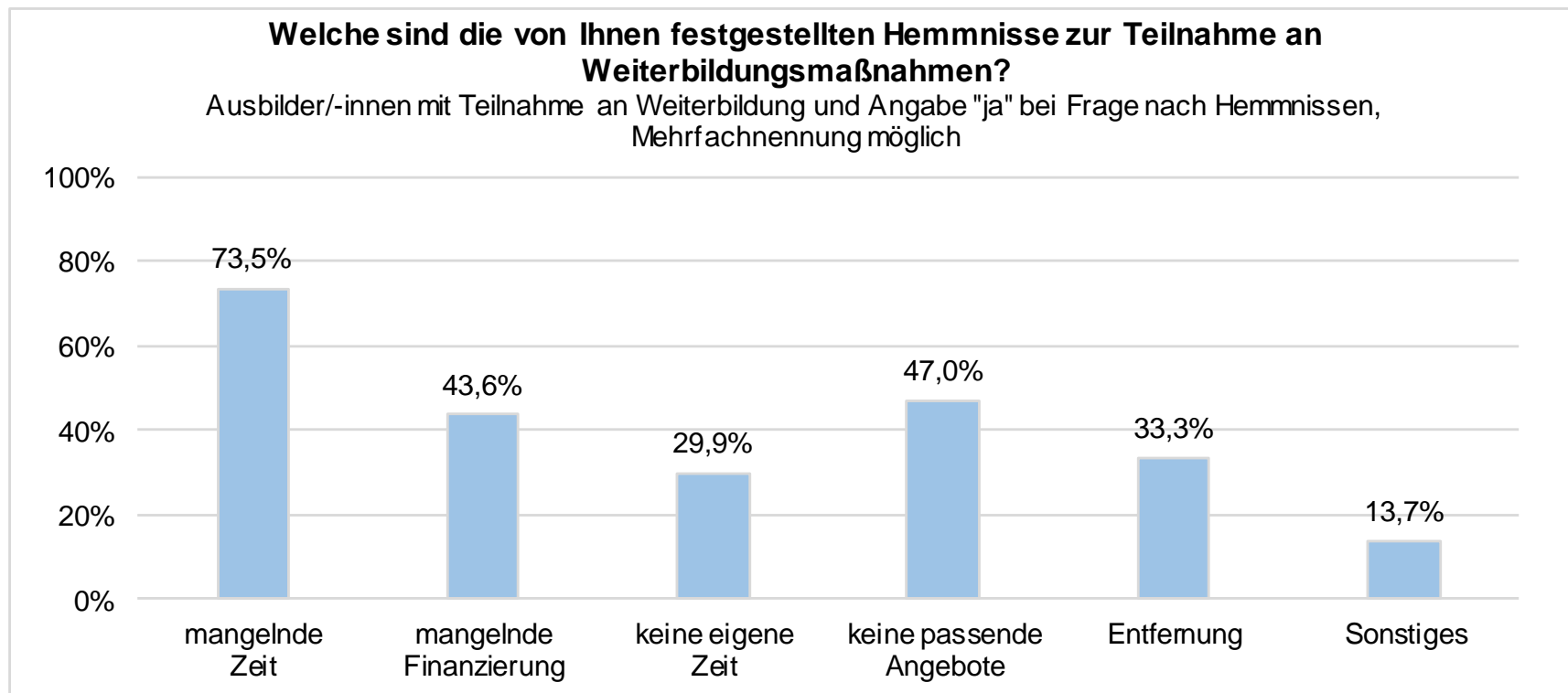
Ergebnisse der Umfrage

► Weiterbildungshemmnisse: Einschätzung Ausbilder



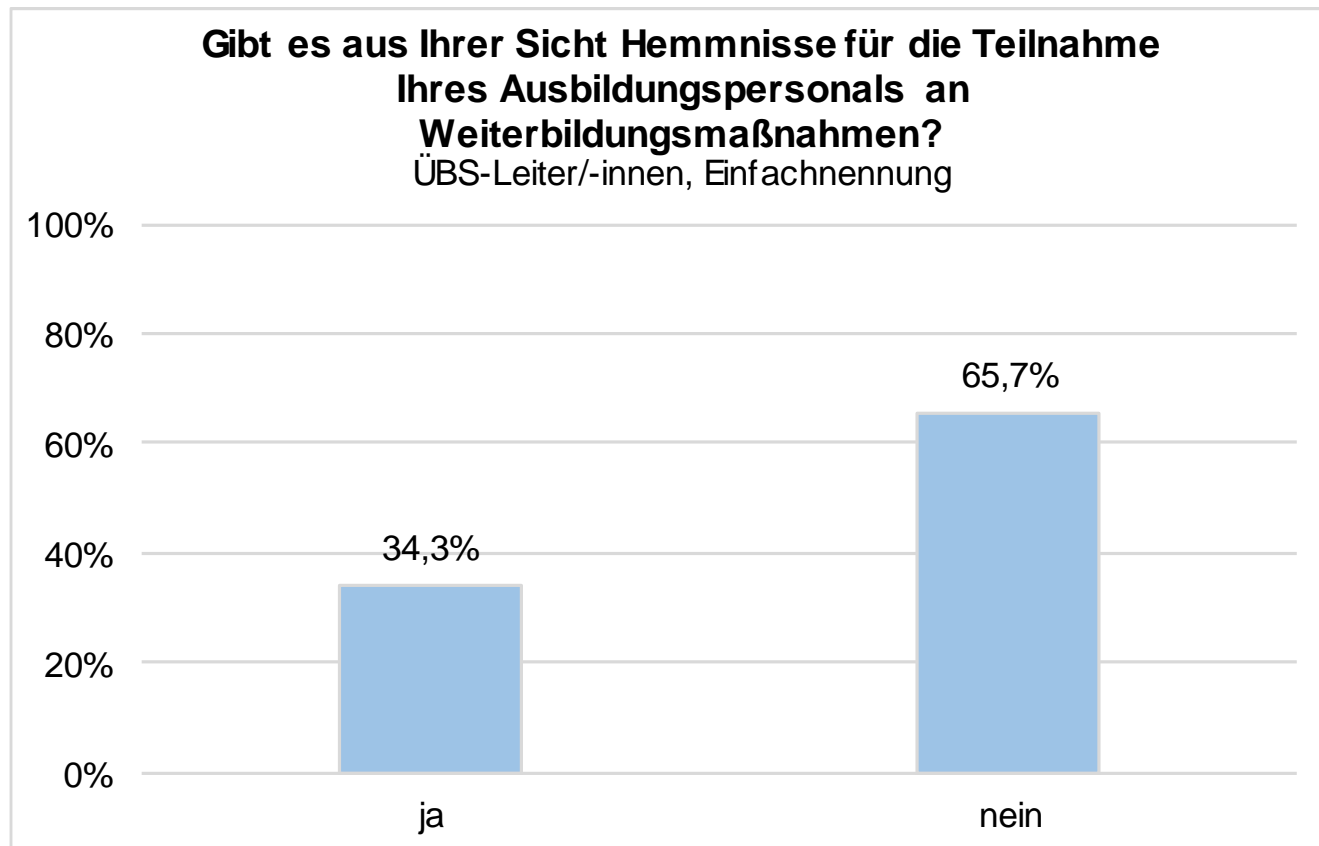
Ergebnisse der Umfrage

► Weiterbildungshemmnisse: Einschätzung Ausbilder



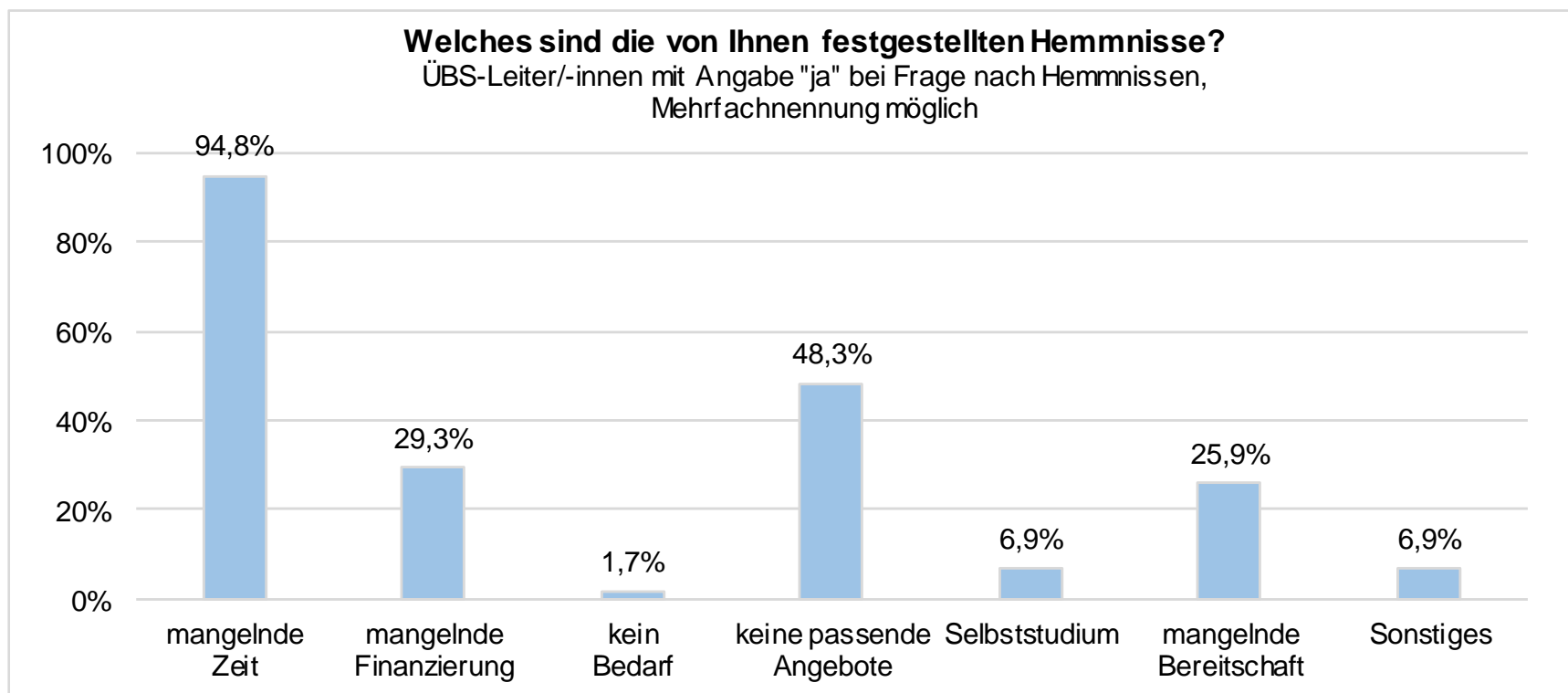
Ergebnisse der Umfrage

► Weiterbildungshemmnisse: Einschätzung BTZ-Leiter



Ergebnisse der Umfrage

► Weiterbildungshemmnisse: Einschätzung BTZ-Leiter



Ergebnisse

Es hat sich gezeigt, dass ...

- ▶ der fachlich-technische Weiterbildungsbedarf sehr hoch ist.
- ▶ zusätzlich der sozialpädagogische und methodisch-didaktische Weiterbildungsbedarf gestiegen ist (heterogene Anforderungen an die Ausbilder).
- ▶ nicht ausreichend Zeit für Selbststudium vorhanden ist – ein Großteil findet in der Freizeit statt.
- ▶ sowohl Ausbilder (mit und ohne Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen) als auch BTZ-Leiter die folgenden Hemmnisse am häufigsten – und in der gleichen Reihenfolge – benennen:


- 1. Zeitmangel des Ausbildungspersonals*
- 2. Schwierigkeiten, passende Angebote zu finden*
- 3. Mangelnde Finanzierungsmöglichkeiten*

▶ **Hemmnis „Zeitmangel“**

- ▶ Feste Weiterbildungstage vorsehen (externe WB und interne WB)
- ▶ WB-Maßnahmen verstärkt in „kurzen Wochen“ anbieten
- ▶ Mehr regionale Angebote von WB-Maßnahmen
- ▶ Stundenbelastung allgemein zu hoch
- ▶ Förderung/Finanzierung von Ersatzdozenten – mehr Freiraum für die Weiterbildung hauptamtlicher Dozenten
- ▶ Feste Anzahl von Tagen und Themenfestlegung am Anfang des Jahres
- ▶ Frühzeitige Bekanntgabe von Terminen für WB-Maßnahmen (bessere Planung, Vertretungsregelung) – Koordination/Information

▶ **Hemmnis „Finanzierung“**

- ▶ Teilnehmerbasierte Förderung
- ▶ Förderung an feste Anzahl von Weiterbildungstagen knüpfen
- ▶ Keine Reglementierung von Weiterbildungstagen
- ▶ Anzahl der Weiterbildungstage im Rahmen von QM festlegen
- ▶ Förderung kein Muss – Geld sollte keine Rolle spielen ...

- ▶ **Einrichtung einer zentralen Koordination / Anlaufstelle**
 - ▶ Informationsdefizite beseitigen – in beide Richtungen:
Weiterbildungsangebote  Weiterbildungsnachfrage
 - ▶ Informationen über Weiterbildungsangebote erfassen und hierüber aktiv informieren
 - ▶ Bedarfe an Weiterbildungsthemen erfassen und an mögliche Anbieter weitergeben
 - ▶ neue Themen der ÜLU und Weiterbildungsbedarfe miteinander verknüpfen
 - ▶ Abwicklung der Weiterbildungsförderung

- ▶ **ÜBS des Handwerks als Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen für (ÜLU-) Ausbilder**
 - ▶ Kompetenzzentren sollten WB-Maßnahmen anbieten
 - ▶ Anbieten von Maßnahmen sollte allen ÜBS möglich sein, aber keine Verpflichtung
 - ▶ Unterstützung durch koordinierende Stelle
 - ▶ Kostendeckung muss gewährleistet sein

- ▶ **Fachkräftemangel (in Bezug auf ÜBS-Ausbilder):**
 - ▶ Oftmals schwierig, Personal zu finden (teilweise abhängig von Gewerk)
 - ▶ Eingruppierung in TV-L wird als Hemmnis bewertet
 - ▶ Rahmenbedingungen der Ausbildertätigkeit verbessern

**Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik
an der Leibniz Universität Hannover**

Henrike Sachse

Analysen zur Gewerbeförderung im Handwerk

Wilhelm-Busch-Str. 18

30167 Hannover

+49 511 70155-43

sachse@hpi-hannover.de

www.hpi-hannover.de